

	<p>Objekt: Zweiteilige Waschgarnitur, Osiris 656</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis- neuss.de</p> <p>Sammlung: Zinn des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: Zi 7/53</p>
--	--

Beschreibung

Die Waschgarnitur besteht aus einer Kanne und einer Schüssel.

Die Kanne besitzt einen achtkantigen, langgestreckt-bauchigen Korpus, der zum Fuß hin eingezogen ist. Der Hals ist zylindrisch mit breit ausgezogenem Ausguss. Der Henkel ist gerade und geht in die Lippe über. Die Kanten des Korpus sind durch Rippen betont. Am fließenden Übergang zur Schulter befindet sich ein zwiebförmiges Ornament mit vier türkisfarbenen Steinen. Am Hals befindet sich ein abgesetztes Band mit acht vertikalen Reihen aus je drei roten Steinen.

Die Schüssel besitzt eine ebenso achtkantige Grundform, welche bis zur Fahne übergeht und eine hohe Wandung. Im Spiegel befindet sich ein Kreis mit acht Streben, welche bis zu den Spiegelkanten verlaufen. Die Fahne ist dekoriert mit einem zwiebförmigen Ornamenten mit vier türkisfarbenen Steinen in achtfachem Rapport.

Warenzeichen: "OSIRIS" 656 "ISIS"

Grunddaten

Material/Technik: Zinn, gegossen, Glassteine
Maße: H: 37,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1899-1900
wer Osiris Metallwarenfabrik (Walter Scherf & Co)
wo Nürnberg

Schlagworte

- Art Nouveau
- Geometrische Form
- Jugendstil
- Vegetabile Formen
- Waschgarnitur
- Zinn

Literatur

- Pese, Claus (1980): Das Nürnberger Kunsthandwerk des Jugendstils. Nürnberg, S.226, S. 207